

Inhaltsverzeichnis

Eine unerklärliche Last wird durch Fluchen leicht 3

<< [Der unsichtbare Gast](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Das aufhockende Waldgespenst](#) >>

Eine unerklärliche Last wird durch Fluchen leicht

Von Frau Becker in Jetzschko.
Schriftlich durch Lehrer Becker in Luckau.

Ein alter Mann ging von [Jetzschko](#) nach [Haaso](#), um dort Grütze machen zu lassen. Wie sie fertig war, nahm er das Bündel in seine Hand und ging zurück nach Jetzschko. Als er neben dem Lauch war, wurde das Bündel immer schwerer; er schwitzte am ganzen Körper. In seiner Not betete er alle Gebete, die er nur wußte, laut und heimlich. Nichts half. „Da will ich doch fluchen,“ dachte er. Kaum hatte er das erste Wort gesprochen, so war das Bündel wieder leicht wie vorhin.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [jetzschko](#), [lauch](#), [haaso](#), [schimpfen](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:266_eine_unerklaerliche_last_wird_durch_fluchen_leicht

Last update: **2025/01/30 17:46**

